

Westfalia Jagdreisen



Auer- & Birkhahnjagd in Russland 2024
Jagdgebiete: Kirov



Das Jagdgebiet unseres Partners befindet sich in der Region Kirow und liegt rund 900 km nordöstlich von Moskau. Auf einer bejagbaren Fläche von ca. 15.000 km² kommen neben einer großen Auer- und Birkwildpopulation auch Elchwild, Braunbären, Schwarzwild, Luchs und andere bejagbare Wildarten vor. Das Terrain ist flach und wird von vielen Seen, Flüssen und Bächen durchzogen. Zudem ist es stark bewaldet mit vielen Sümpfen. Ein perfekter Lebensraum für das Auer- und das Birkwild.

In Russlands haben sich viele hundert Jäger ihren Traum erfüllen können: Eine Jagd auf den 'Großen Hahn'. Die Bestände sind gut, in den letzten 15 Jahren verzeichnet man einen kontinuierlichen Anstieg. Wichtig ist ein trockenes Frühjahr, um die Gesperre hoch zubekommen. Prädatoren wie Fuchs oder Wolf spielen nur eine unbedeutende Rolle. In den Auerhahngebieten gibt es zwar

Forstwirtschaft, die aber nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Waldbestände werden - und das auch nur an den erreichbaren und trockenen Stellen - selten durchforstet. Es entstanden und entstehen Naturverjüngungen mit einer reichhaltigen Äsung (Beeren, Knospen etc.). Außerdem liebt das Auerwild Ruhe über alles. Im Gegensatz zu unseren heimischen Kulturrevieren gibt es in dem Revier Ruhe zonen von oft vielen tausend Hektar, die selbst die Jagdführer kaum und dann meist nur zur Balz betreten. Einen Höhepunkt im 'russischen Jagdjahr' stellt die Balz des Großen Hahnes Ende April, Anfang Mai dar. Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur rühmen sich jedes Jahr mit der Erlegung eines Auerhahnes. Zusammen mit seinem Jagdführer im urwaldähnlichen Bestand einen Hahn anzuspringen, bedeutet höchste jagdliche Passion. Dank des hohen Bestandes und den erfahrenen russischen Jägern ist

Auer- und Birkhahnjagd

Unterkunft mit Vollverpflegung • Dolmetscher • Jagdführung • alle Transporte im Revier • Vorpräparation und Verpackung der Trophäe • Jagderlaubnis • und Abschuss von je einem Auerhahn und einem Birkhahn

Bei 8 Reisetagen und 5 Jagdtagen in **Kirow** pro Jäger

€ **1.625,00**

Weitere Abschüsse werden nach Preisliste 2024 abgerechnet

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

- Rückerstattung bei Nichterfolg Auerhahn € 200,00
- Rückerstattung bei Nichterfolg Birkhahn € 150,00
- Wichtiger Hinweis: Anschweißen und nicht gefunden gilt als erlegt! Keine Rückerstattung bei Fehlschüssen

Zusätzliche Abschüsse:

- Abschuss 2. Auerhahn € 550,00
- Abschuss 2. Birkhahn € 400,00
- Schnepfen können kostenfrei erlegt werden. Pro Ausfahrt ist jeweils ein Betrag von 60,00 € pro Jäger vor Ort zu zahlen.

es bisher ausnahmslos allen Jägern gelungen, einen Hahn zu erlegen. Bereits im Dunkeln beginnt die Jagd und man nähert sich vorsichtig den Balzplätzen. Wenn dann das erste vorsichtige Knappen ertönt, die Russen haben dafür ein geschultes Gehör, schlägt der Puls höher. Jetzt müssen beim Schleifen zwei oder drei kleine Tippelschritte gemacht werden und bald darauf steht man in Schussweite vor dem balzenden Hahn. Es ist noch dämmerig und der Hahn manchmal nicht direkt zu sehen. Jetzt heißt es gedeckt und still stehen zu bleiben. Nur beim Schleifen darf sich bewegt und die Flinte in Anschlag gebracht werden. Und wenn es nach dem Schuss dann prasselt und der Hahn zu Boden fällt, erlebt man sicherlich eine Sternstunde in seinem Jägerleben. Zwischen 4 kg und 5 kg ist so ein Hahn schwer, wunderbar gezeichnet und eine Trophäe, die nicht jeder hat. Wir empfehlen eine Doppel- oder Bockdoppelflinte im Kaliber 12/70 oder 16/70 mit grobem Schrot (3,5 mm oder 4 mm).

Eine gute Besatzdichte finden wir auch beim Birkhahn. Im Gegensatz zum Auerhahn liebt der Kleine Hahn, offene Flächen mit eingestreuten kleinen Waldparzellen und Hecken. Aufgrund der über Jahrzehnte angelangten Erfahrungen, haben die Berufsjäger unauffällige Schirme angelegt die sich perfekt in die Landschaft einfügen. Nur etwa einen

Meter hoch mit einem kleinen Holzbänkchen, schützt es den Jäger vor dem scharf äugenden Birkwild. Während die Balz eines Auerhahnes 'majestätisch' verläuft, ist das Paarungsspiel beim Birkhahn viel lebhafter. Das ganze natürlich untermalt mit dem typischen Kullern und Fauchen. Oft sind es fünf und mehr Hähne, die man beobachten kann.



Nicht im Preis enthalten:

Kirow:

- Zugkarte Moskau-Kirow-Moskau (2. Klasse) ca. € 300,00
- Zugkarte Moskau-Kirow-Moskau (1. Klasse) ca. € 400,00

Allgemein:

- Express Visum inkl. Konsulargebühr € 200,00
- Bearbeitungsspesen € 250,00
- Formalitätenpaket (inkl. Einladung, Waffeneinfuhrgenehmigung; Service am Flughafen) € 300,00
- Leihwaffe, zahlbar am Ort € 150,00
- Nichtjagende Begleitperson € 975,00
- Alkoholische Getränke, Trinkgelder, sonstige persönliche Ausgaben, Trophäentransport, Vet.-Papiere



Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

